Veranstaltungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO**

Band (Jahr): **98 (2001)**

Heft 11

PDF erstellt am: **19.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Sozialinformatik auf Fachhochschulstufe

Sozialinformatik ist mehr als «EDV für Sozialtätige». Sozialinformatik bedeutet, unter der Perspektive Sozialer Arbeit Fragen an den Fachbereich Informatik zu stellen. Die Informatiklösungen werden vor dem Hintergrund der Anforderungen Sozialer Arbeit entwickelt, ausgewählt und eingesetzt. Im Nachdiplomstudium Sozialinformatik werden unter anderem folgende Schwerpunkte behandelt: Grundlagen der Informatik, «Neue Medien» in der Sozialen Arbeit, Wissensmanagement, sozialarbeitsspezifische Lösungen. Mittels Fallstudien aus der Sozialen Arbeit bietet das Studium Gelegenheit zur Anwendung des Gelernten.

Zielgruppen: *Berufsleute der Sozialen Arbeit, Sozialpädagogik, soziokulturelle Animation; Berufsleute, die mit vergleichbaren Ausbildungen in der Sozialen Arbeit tätig sind.*
Dauer: *2 Jahre, berufsbegleitend, 600 Lektionen Unterricht, 200 Stunden Diplomarbeit.*
Datum/Ort: *Beginn jeweils im April; Hochschule für Technik, Wirtschaft und Soziale Arbeit St. Gallen.*
Kosten: *14'400 Franken.*
Leitung: *Reto Eugster, Bereich Soziale Arbeit, Leiter des Instituts Soziale Arbeit; Ueli Hagger, Bereich Technik, Leiter der Weiterbildung Technik.*
Auskünfte und Anmeldung bis Ende Februar 2002: *Vreni Helfenstein, Tel. 071/ 844 48 88, e-mail: wbsa@fhsg.ch*

Berichte und Gutachten in der Sozialarbeit

SozialarbeiterInnen werden immer wieder von den Sozial- und Vormundschaftsbehörden sowie von den Gerichten aufgefordert, qualifizierte Stellungnahmen abzugeben. Diese Aufgabe hat an Bedeutung zugenommen, seit im neuen Scheidungsrecht Sachverständige und Organe der Jugendhilfe ausdrücklich erwähnt sind. Weil SozialarbeiterInnen während der Ausbildung nicht hinreichend auf diese spezifische Aufgabenstellung vorbereitet werden, will die HSA Bern mit ihrem Kurs diese Lücke schliessen und nebst theoretischen Hinweisen auch eine Praxisanleitung geben.

Zielpublikum: *Diplomierte SozialarbeiterInnen öffentlicher Sozialdienste und andere Fachpersonen.*
Datum/Ort: *14./15. Januar 2002, 8.30–17 Uhr, HSA Bern.*
Kosten: *Fr. 420.–.*
Leitung: *Claudio Ciabuschi, dipl. Sozialarbeiter, NDS Management in Organisationen des Sozialwesens.*
Auskunft/Anmeldung bis 14. November: *Berner Fachhochschule, Hochschule für Sozialarbeit HSA Bern, Institut für Weiterbildlung, PF 6564, 3001 Bern, Tel. 031/ 302 76 76, Fax 031/302 84 11, e-mail: wdf@hsa.bfh.ch*